Jos J Mickley
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Oktober 27, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 32.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf Samstags den 20sten November, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden,

Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Joseph Gist, Maria Moyer, Peter Loch, Peter Moyer und David Schneider; enthaltend 135 Acker und 135 Ruthen genaues Maas.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein gutes zweistöckigtes Wohnhaus,

eine gute Scheuer, ein guter Schmied-Schap, Springhaus, und andere Außengebäude.—Etwa 10 Acker von dem Lande sind gute Wiesen, ein guter Theil davon ist Holzland, und der Rest ist Bauland in einem herrlichen Cultur-Zustande.—Es befindet sich auch einer der besten Aepfelbaumgärten in der Gegend darauf, so wie alle andere Arten Fruchtbäume—gleichfalls eine niefehlende Springe nahe der Hausthüre, und das ganze ist in schickliche Felder eingetheilt und ist unter guten Fensen.—Und das Eigenthum kann im Ganzen oder in Stücken verkauft werden.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Peter Moyer, letzthin von besagtem Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Gideon Moyer, Peter Moyer, } Adm'ors.

Durch die Court
B. Hausman, Schreiber.

Oct. 6. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 30sten October, um 1 Uhr Nachmittags soll auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden,

No. 1.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Henry Bliem, Sol. Greenewalt, David Young, Christopher Sell und andere; enthaltend 65 Acker mehr oder weniger.—Die Verbeßerungen darauf sind gut.—Ein guter Aepfelbaumgarten und eine Verschiedenheit anderer Fruchtbäume befindet sich darauf.—Ungefähr 10 Acker sind gute Wiesen, etwa 6 Acker, gutes kastanien Holzland, und der Rest ist gutes Bauland in einem hohen Stande der Cultur, und vertheilt in schicklicher Felder durch gute Fensen.

☞ Auf diesem Stück Land befindet sich ebenfalls ein Lehnshaus und Stall, ein guter Kalksteinbruch und 3 Kalköfen.—Und es ist die Bauerei herrlich mit Waßer versehen, so daß sich Waßer in einem jeden Felde befindet.

No. 2.—Ein Strich Land,

welches herrliches Holzland ist, gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty.—Daßelbe ist meistentheils durch kastanien Holz bewachsen, enthaltend etwa 10 Acker, gränzend an Länder von Friedrich Seifert, Thomas Ott und andere.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Henry Moyer, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty, und wird unter dem Willen verkauft durch

Benjamin Landes, Henry Weisler, } Ex'ors.

Oct. 6. 1858. nq3m

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch durch Privat Handel, seine

Vortreffliche Bauerei

zum Verkauf an—Dieselbe ist gelegen in Maratawny Taunschip, Berks Caunty,—und gränzt an Ländereien von Jacob Werly, Charles Smith, Henry Dietrich und andere. Die Bauerei enthält 82½ Acker mehr oder weniger.—Davon sind 12 Acker vortreffliche Wiesen, 8 Acker Holzland, und der Rest ist herrliches Bauland, ist schicklich in Felder eingetheilt und ist unter guten Fensen.—Die Vorbeßerungen darauf sind,

Ein gutes zweistöckigtes Wohnhaus,

eine steinerne Schweitzer-Scheuer, ein Springhaus über einer niefehlenden Springe von gutem Waßer, und andere Außengebäude:—Es befindet sich auch ein guter Aepfel Baumgarten darauf, und es fließt ein sehr schöner Waßerstrom durch das Land.

Kaufslustige werden wohl thun bald anzusprechen, indem der Eigenthümer sich fest entschloßen hat nach Westen zu ziehen, und deßwegen so bald als möglich die Bauerei absetzen wird.

Die Bedingungen wird er leicht machen—und bemerkt schon hier, daß die Hälfte des Kauf-Geldes darauf stehen bleiben kann, wenn dies der Käufer wünschen sollte.—Man rufe unverzüglich an bei.

Beneville S. Schmick.

Oct. 13 1858. nq3m

Dr. H. James,

Der zurückgezogene Arzt,

entdeckte während er in Ost-Indien war ein Mittel gegen Auszehrung, Asthma, Bronchites, Husten, Verkältungen und allgemeine Debilität. Das Mittel wurde durch ihn entdeckt als sein einziges Kind, eine Tochter ihrem Tode nahe schien. Das Kind wurde curirt, lebt jetzt noch und ist gesund. Er wünscht seinen Mitmenschen wohlthätig zu sein, und ist willig denjenigen die es wünschen das Mittel, sammt einer Anweisung wie daßelbe zu gebrauchen frei, nach der Einsendung ihrer Namen zuzuschicken.—Addresire O. P. Brown, No. 19, Grand Straße, Jersey City, N. J.

Oct. 13. 1858. 3M

C. S. Clark und Co.

No. 26 Maiden Lane N. Y.

Verfertiger von Gold- und Silber-Pencils, Cases und Gold-Federn von allen Benennungen—offeriren ihre Güter direkt für Händler im Lande an den Preißen welche andere den City-Händler fordern, wobei den Käufer etwa 20 Prozent erspart wird, welche sie an andere Händler zu bezahlen haben würden, würden sie von ihnen kaufen.—Unsere Absicht ist für Bargeld an einem Profit über die Manufakturkosten zu verkaufen.—Sämpels werden an diejenigen gesandt, welche Güter zu sehen wünschen, an den Duzend Preißen, und können durch die Expreß gesandt werden.

October 13. 3M

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare J. Findlay, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und W. Fogel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im Monat November,

1858, welches der 1ste Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunties von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 13. Tag October im Jahre unsers Herrn 1858.

Henry Smith, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Oct. 13. 1858. nqbC

Verhör-Liste

für den November 1858.

Isaac Barton gegen John Harmony u. Isaac Harmony, Executoren des verstorb. Philip Harmony, für den Nutzen von Rebecca Zülch.
Hammon, Snyder u. Co. gegen Jonas Biery.
Samuel Horn gegen Aaron E. Keiter.
Derselbe gegen Denselben.
Cath. Wannemacher gegen D. Baker u. Co.
Jno. W. Koch gegen Mott, Hamersly u. Co.
Jacob Mohr gegen Salomon Walbert.
George Snyder gegen Wm. H. Wetherhold.
Witman und Merkel gegen Nathan Schäffer.
Friedrich T. Jobst gegen Samuel und Aaron Weinberger.
John Gangewer, gegen Die Nord-Pennsylvania Eisenbahn-Gesellschaft.
Daniel Reuhard gegen J. E. u. W. Bogh.
Die Lycoming Gegenseitige Versicherungs-Gesellschaft gegen E. und W. Edelman.
Dieselbe gegen Jesse Grim.
Reuben Semmel für den Nutzen von Benjamin Semmel gegen Israel Rudy.
Daniel Harlacher gegen Levi Sell.
Peter Troxell gegen John Nunemacher.
Christian L. Knauß gegen Israel Rudy.
Thomas Barber und Co. gegen Die Allentaun Eisen-Gesellschaft.
Nathan Whitely gegen Jesse Breinig.
John Koch gegen Henry Ankel und Frau.
Charles G. Hirner gegen Wm. u. Ferdinand Wint.
Charles Nolf gegen Die Lecha Valley Eisenbahn Gesellschaft.
Jacob P. Miller et al gegen Samuel Balliet und Co.
Joseph Biery gegen Die Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn-Gesellschaft.
Thomas Jäger und Frau gegen Jac. Erspellen.
Salomon Bogert gegen Nathan Ritter.
Joseph Schnurman gegen Charles Mertz.
Nathan Groß gegen Henry Steffen.
Thomas Jäger gegen David Schmoyer.
Simon S. Levers gegen David Gieß et al.

James Lackey, Proth.

October 13. nqbC

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Firma, in dem Müller-Geschäft, in Süd-Wheithall, Lecha Caunty, unter dem Namen von Butz und Neuhard, am 4ten October 1858 durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen an dem alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen — nach welcher Zeit die Bücher in die Händen eines Friedensrichters übergeben werden.—Und diejenigen die noch rechtmäßige Anforderungen haben, sind gleichfalls ersucht solche wohlbestätigt einzuhändigen.

Tilghman Butz,
Joseph Neuhard.

Die Geschäfte.

werden wie früher, durch den Unterzeichneten auf alleinige Rechnung an dem alten Standplatze fortgesetzt, und es wird ihn freuen recht viele Kunden ansprechen zu sehen, welche er alle hinsichtlich seiner billigen Preiße und der Güte seiner Artikel vollkommen zu befriedigen im Stande ist.

Tilghman Butz.

October 13. nq3m

Die Preiße für

Cederwaaren herabgesetzt.

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er seine Preiße für Cederwaaren neulich bedeutend herabgesetzt hat, und daß er gegenwärtig einen sehr großen Stock auf Hand hat, bestehend zum Theil aus:

Krautstänner, Fleischstänner, Butterfäßer, Waschzüber,

und kurz alle Artikel die in seinem Fache gesucht werden, welche Artikel er nun alle an sehr geringen Preißen für Bargeld, oder im Austausch für, Kraut, Grundbeeren, und dergleichen Produkten, wofür er den höchsten Marktpreis erlaubt, abzusetzen im Stande ist.

Sein Stohr ist No. 26, West Hamilton Straße, Allentaun, nächste Thüre zu Barbar, Young und Cos. Eisenstohr.—Rufet daher unverzüglich an bei

John O. Cole.

October 13. nq3m

American Clycopaedia,

Ein herrliches Werk, soeben erhalten und an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen.—Kommt und nimmt dies unentbehrliche Werk in Augenschein—auch werden Subscribenten darauf angenommen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Die Guthsville

Grandöse Militärische Parade.

Alle Compagnien meiner Brigade haben sich auf den 28. October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, und zwar am Gasthause von Aaron Guth, in Guthsville, Lecha Caunty, zu der jährlichen Parade zu versammeln. Gedachte Brigade schließt folgende Compagnien in sich, nämlich: Die Wheithall Truppe, Capt. Kuntz; Guthsville Truppe, Capt. Ruch; Waschington Truppe, Capt. Schlauch; die Weisenburg Truppe, Capt. Weiß; Centre Valley Truppe, Capt. Erdman; Allen Reifels, Capt. T. H. Good, Allen Infanteristen, Capt. Harte, Waschington Reifels, Capt. Schlosser, Lowhill Infanteristen, Capt. Lentz, Lowhill Artilleristen, Capt. J. E. Zimerman, Wheithall Artilleristen, Capt. Bastian, Jordan Artilleristen, Capt. Gausler, Lehigh Reifels, Capt. Ritter.—Pünktliche Beiwohnung ist erwartet,—Auf Befehl von

Brig. Gen. Herman Rupp.

N. B. Ferner sind noch folgende Compagnien herzlich eingeladen dieser Parade, welche gewißlich die größte sein wird, die je in diesem oder der benachbarten Caunties stattfand, beizuwohnen, und die Mehrzahl derselben hat bereits ihre Einwilligung dazu gegeben, nämlich: Die Bethlehem Truppe, Capt. George Wenner; Die Waschington Truppe von Hamburg; Die Lenhartsville (Berks Caunty) Truppe, Capt. Schamo; Waschington Greys, Capt. Selfridge und die Kreidersville Volunteers, Capt. John Laubach, so wie alle andere freiwillige Compagnien und Braßbanden dieses und der benachbarten Caunties sind herzlich eingeladen beizuwohnen.

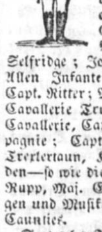
Maj. Gen. D. Laury, Maj. Ettinger, Maj. Ruch und die Aids Dillinger und Steckel, so wie das Publikum im Allgemeinen ist achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Dies wird eines der glänzendsten Paraden absetzen die je in diesem Landestheil stattfand, und der Gastwirth Aaron Guth wird mit den besten Provisionen versehen sein, die in dem Caunty erhalten werden können, und auf alle andere nur erdenkliche Weise alle Besuchende zu befriedigen suchen, so wie ferner alles aufzubieten daß Alle, Alt und Jung, Verheirathete und Ledige eine ganz vergnügte Zeit haben werden.

☞ Guthsville ist ein Ort wohin man ganz leicht gelangen kann, denn daßelbe liegt nur 6 Meilen von Allentaun, und nur eine halbe Meile von Walbert's Station, an der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn, entfernt. Wohnet daher Alle bei, denn es wird Euch gewiß nicht gereuen gegenwärtig gewesen zu sein.

September 29. nqbB

Achtung, Batallion!



Am Freitag den 5ten November, wird am Gasthause von Peter Keiser, in Trexlertaun, ein großes Batallion gehalten werden, zu welchem das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll eingeladen ist, denn es soll große Lustbarkeit und Spaß dabei geben. Folgende Compagnien, Musikbanden u. Offiziere sind zur Beiwohnung eingeladen: Allen Reifles, Capt. T. Good; Bethlehem Artilleristen, Capt. Wilson; Wischington Greys, Capt. Selfridge; Jordan Artilleristen, Capt. Gausler; Allen Infanterie, Capt. Harte; Lehigh Reifles, Capt. Ritter; Northampton Artikeristen, Capt. Lynn; Cavallerie Truppe, Capt. Wenner; Centre Valley Cavallerie, Capt. Erdman; Capt. Bastian's Compagnie; Capt. Schlauch's Truppe; Fogelsville, Trexlertaun, Kutztaun und Millerstaun Braßbanden—so wie die Feld-Offiziere Gen. Laury. Gen. H. Rupp, Maj. Ettinger, und alle Offiziere, Freiwilligen und Musikbanden dieses oder der angrenzenden Caunties.

September 29. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her bestandene Handels-Firma, unter dem Namen von Schmidt und Hausmann, in dem Gerber-Geschäft, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, am 1sten October 1858 durch beiderseitige Einwilligung und friedlich aufgelößt worden ist.—Wir sagen herzlich Dank für die bisherige Kundschaft.

Levinus Schmidt.
Nathan Hausman.

Die Geschäfte

werden zukünftlich von dem Unterzeichneten am alten Standplatze, in Heidelburg Taunschip, Lecha Caunty, fortgesetzt, allwo er immer

Alle Arten Leder,

die auch nur verlangt werden mögen, zum Verkauf auf Hand halten wird, seine Preiße sind so billig als an irgend einem andern Ort, und es wird ihn freuen recht viele Kunden ansprechen zu sehen, welche er alle zu ihrer völligen Zufriedenheit bedienen kann.

Nathan Hausman.

Oct. 6. nq3m

An Auszehrende.

Der Bekanntmacher, welcher für einige Jahren an einer schweren Lungen-Krankheit gelitten hat, ist wieder durch ein einfaches Mittel hergestellt worden—und wünscht daher seinen Mittmenschen dieses Mittel bekannt zu machen.—Allen denjenigen die es wünschen, wird er Portofrei eine Verschreibung, zusammen mit der Methode dasselbe vorzubereiten zusenden, welches Mittel sie sodann finden werden, daß es Auszehrung, Asthma, Bronchitis u. s. w. curirt.—Der einzige Antrieb des Bekanntmachers ist, den Leidenden zu helfen, und er hofft jeder Leidende möge ein Versuch mit seinem Mittel anstellen, indem es dieselbe nichts kostet, und doch eine große Segnung für sie sein mag.—Man addreßire

Ehrw. E. D. Wilson,
Williamsburg, Long Island.

October 6. nq8m

Alle, die nach einem milden Klima, guten Boden und guten Markt auswandern wellen, lesen die Anzeige "Hammonten Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Gesellschafts-Auflösung.

Die bisher bestandene Geschäftsverbindung zwischen den Unterzeichneten wurde am 7ten dieses Monats mit gegenseitiger Einwilligung aufgelößt.

Jacob Dillinger,
John P. Dillinger,

Die Unterzeichneten sind diesen Tag (Oct. 7. 1858) in Gesellschaft getreten, zur Betreibung eines allgemeinen

Wein- und Liquor-Geschäft,

unter der Firma von „Weiler und Dillinger," am alten Stande von J. und J. P. Dillinger, am Nordwest Ecke des Marktplatzes und der Siebenten Straße, in der Stadt Allentaun, wo sie auf Hand halten werden die gewähltesten reiner Weine, Brändies, Gin, Fäncy Liquors, Bourbon, Monongahela und rectifizirter Whiskey, worauf sie achtungsvoll die Aufmerksamkeit ihrer Freunde, der alten Kunden der letztherigen Firma, und des Publikums im Allgemeinen zu lenken wünschen.

Nathan Weiler.
J. P. Dillinger.

Oct. 13. 1858. nq3n

Nachricht.

Lecha Caunty Bauern gegenseitige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachricht wird hiermit gegeben, an die Mitglieder der obigen Gesellschaft, daß eine Wahl gehalten werden soll, auf Montags den 1sten November nächstens, zwischen den Stunden von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, am Hause von Israel Wesco, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, um 13 Verwalter der besagten Gesellschaft für das kommende Jahr zu erwählen.

Jacob Wenner, Präsident.

Oct. 13. nq3m

Nachricht.

Schatzmeisters Amtsstube, Oct. 4. 1858.

Nachricht ist hierdurch gegeben an die Stockhalter der Siegfrieds Ferry Brücken Compagnie, daß ein Dividend von einem Thaler und fünfzig Cents, per Antheil, diesen Tag durch die Verwalter der besagten Gesellschaft erklärt worden ist, zahlbar an die Stockhalter oder ihre rechtmäßigen Representanten auf Anspruch.

Joseph Laubach, Schatzmeister.

Oct. 13. 1858. nq3m

Das Allentaun Seminar.

Dieses Institut wird am Montag den 1sten November geöffnet werden.—Bedingungen für irgend Schüler von $4 bis $7 50 das Viertel.—Boarding-Schüler $37 50 das Viertel.—Französisch, Spanisch, Italienisch und Musik, Extra.—Für das Nähere frage man an für ein Catalogue.

William Philips, Prinzipal.

Allentaun Oct. 13. 1858. nq1M

J. S. Brown

Verfertiger von Juwelen,

No. 26, Maiden Lane, N. York, offerirt seinen Stock, bestehend aus einem allgemeinen Assortement Lockets, Ketten, u. s. w., zum Verkauf, welche an den niedrigsten Bargeld Preißen abgelaßen werden.—Große Vortheile erhalten die Bargeld Händler vom Lande.

Oct. 13. 3M

2500 Agenten verlangt,

Um Familien-Werken, die sehr gut verkaufen, und welche die Aufmerksamkeit wegen ihren niederen Preißen, interessanten Inhalt, und schönen colorirten Bilder auf sich ziehen, zu zirkuliren.—Für Circulars wegen dem Näheren, wende man sich, wenn man im Osten wohnt an Henry Howe, No 102 Naßau Straße, Neuyork, und wenn im Westen an den Nämlichen, No. 111, Main Straße, Cincinnati.

October 13. 3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Christian Hunsicker, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht solche Schuld innerhalb 6 Wochen abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Samuel J. Kistler, Monroe Peter, } Ex'ors.

October 6. nq3m

Gemeinschaftliches Sonntags-Schul

Gesangbuch.

Das Gesangbuch für die Sonntags-Schulen der Evangelisch-Lutherischen und der Deutsch Reformirten Gemeinden in den Vereinigten Staaten, genehmigt von den Synoden der beiden Kirchen, ist im Buchstohr zum „Lecha Patriot," beim Hundert, beim Duzend und auch Einzeln zu haben.—Preiß $12 50 das Hundert—$2 das Duzend, und 20 Cents das Stück.

Da dieses Buch eine Auswahl von den schönsten Kirchen- und Kinderlieder enthält, machen wir die Sonntagsschulen besonders darauf aufmerksam.

August 18. 1858.

Zu verkaufen.

Die ungetheilte Hälfte, oder der ganze Stock und zugehörigem Apparat einer alten etablirten Bauerngeräthschaften-Manufaktur ist zu verkaufen. Für weitere Besonderheiten wende man sich an

Thomas S. Schweitzer,
Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Gute Referenzen verlangt.—Bedingungen ganz leicht.

September 29. nq3m

Alle, die nach einem milden Klima, guten Boden und guten Markt auswandern wollen, lesen die Anzeige "Hammonten Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Nachricht.

Allentaun Waßergesellschaft.

Zufolge öffentlicher Nachricht hielten die Stockhalter der „Allentaun Waßergesellschaft" eine Special-Versammlung am Gasthause von Henry Bachman, am Samstag den 11. September 1858.

Der Achtb. Peter Neuhard wurde zum Vorsitz berufen und Hr. J. M. Line zum Secretär ernannt.

Nachdem der Zweck der Versammlung vom Vorsitzer bekannt gemacht war, wurde auf Vorschlag

Beschlossen, Daß hienach die Besitzer von liegendem Eigenthum für die Waßer-Rente verantwortlich gehalten werden sollen—an Statt ihre Lehnsleute (Tenants.) Und daß die Verwalter der Gesellschaft autorisirt sind, diesen Beschluß als eine ihrer Regeln und Regulationen beim Collektiren der Waßerrente anzunehmen.

Beschlossen, Daß die vorstehenden Verhandlungen, ins Protocoll der Verwalter der besagten Gesellschaft einzutragen sind.—Vertagt.—(Unterzeichnet von den Beamten.)

Allentaun, Sep. 21, 1858.

Versammlung der Verwaltungs-Board der Allentaun Waßer-Gesellschaft, am gewöhnlichen Platz.—Eine volle Board gegenwärtig.—Jos. Weaver im Vorsitz.

Die Verhandlungen der vorherigen Versammlung verlesen und angenommen, wurde auf Vorschlag des Hrn. Bridges

Beschlossen, Daß die von einer Versammlung der Stockhalter paßirten Beschlüsse in Bezug auf Taxiren und Collektiren von Waßerrenten, als eine der Regeln der besagten Gesellschaft für erwähnten Endzweck hiemit angenommen sind.

Beschlossen, Daß vorstehende Verhandlungen der verschiedenen Versammlungen in den Haupt-Zeitungen der Stadt veröffentlicht werden.—Vertagt. Aus dem Protokoll. J. Weaver,

Schatzmeister der Allentaun Waßergesellschaft.

October 20. nq3m

Nachricht.

Northampton und Lecha Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.

Die jährliche Versammlung und Wahl für Beamten der Northampton und Lecha Pferde-Versicherungs-Gesellschaft, wird gehalten werden am Samstag den 6ten November, 1858, an dem Hause von Edward Eckert, bei Siegfrieds Brücke, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr Nachmittags.

Joseph Laubach, President.
Jacob Bär, Secretär.

N. B.—Ein Appeal-Gericht, für das Jahr 1857, soll zur nämlichen Zeit und am nämlichen Ort stattfinden.

Oct. 20. nq3m

Assignie Nachricht.

Sintemal Benjamin Smith und seine Frau Judith, von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt October 14, 1858, an den Unterzeichneten übertragen haben, zum Besten der Creditoren des besagten Benjamin Smith, ohne Rücksicht,—so werden hiermit Alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Smith schuldig sind, aufgefordert ohne Verzug abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen an den besagten Smith haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen sogleich wohlbestätigt einzuhändigen, an

Lesius Smith, Assignie.

Oct. 20, 1858. nq6m

Ein Rind entlaufen.

Vor einigen Tagen ist dem Unterzeichneten in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ein Rind entlaufen.—Daßelbe ist zwischen 7 und 8 Monaten alt, von braunee Farbe und hat einige weiße Flecken an sich.—Wer ihm Nachricht davon geben kann, soll billig belohnt werden.

Soloman Ludwig.

Oct. 20. nq3m

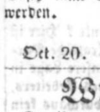
Bank-Wahl.

Die jährliche Wahl für Direktoren der Allentaun Bank wird gehalten werden an dem Bank-Hause, am Montag den 15ten November, 1858, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags, des besagten Tages.

Die jährliche Versammlung der Stockhalter der besagten Bank, wird gehalten werden am Dienstag den 2ten November 1858, um 10 Uhr Vormittags. C. W. Cooper, Caßirer.

October 20, 1858. nq3m

Stohrstand zu verlehnen.



Ein Stohr-Stand mit Wohnhaus, Stallung und 3 Acker Land, gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, bekannt als Loder's Stand, ist zu verlehnen. Das Nähere kann man erfahren bei Reuben Wenner, der nahe dabei wohnt, oder bei dem Unterzeichneten Eigenthumer in der Stadt Allentaun.—Besitz kann bis den 1sten April 1859 gegeben werden.

William Wenner.

Oct. 20. nq3m

Wurde gefunden.

Der Unterzeichnete hat vor einigen Wochen, auf dem Blauen Berge in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ein schönes und werthvolles Parasol gefunden.—Der Eigner kann daßelbe wieder gegen Bezahlung der Unkosten abholen bei

Jonas Ebert.

Oct. 20. 3m

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen zu 15 Cents oder in 6 Bänden zu $1.25,

mit einem

Gewinn-Antheil für das Publikum

von

$5000, $10,000, oder $15,000,

und zwar

$2000, $4000 oder $6000 für einen Abonnenten; $500 oder $1000 für einen Agenten; und $2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New-York.

Noch nie ist, weder hier noch in Europa, ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligrath's Werke bestellt, schafft nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cents per Woche oder $1 25 alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein namhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New-York lebenden ärmeren Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen Nichts gemein.—Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Goldfedern, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches, in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum 1. August 1859 entschieden sein, und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Bänden erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1 25. Schön gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr per Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden.

Friedrich Gerhard.
(Post-Box 4001.)

August 18. 1858. ra13

Dr. Walton's

Amerikanische Pillen.

Freude für die Leidenden!
Jung Amerika Siegreich!

Eine kleine Schachtel von Pillen curirt 99 aus 100 Fällen. Kein Balsam, kein Mercury, kein böser Geruch des Athems, keine Gefahr der Entdeckung. Zwei kleine Pillen eine Dosis; ohne Geschmack und so gefahrlos als Waßer. Volle Anweisung wird gegeben, so daß der Patient sich selbst so sicher curiren kann, als durch den Rath des geschicktesten Wundarztes, und viel beßer als durch den Rath solcher, die nur wenig Erfahrung in dieser Krankheit haben.

Wird nach irgend einem Theil des Landes geschickt, wenn $1 an Dr. D. G. Walton, No. 154, Nord 7. Straße, unterhalb der Race, Philadelphia, gesandt wird.—Keine sind ächt, wenn die Schachteln nicht die geschriebene Unterschrift, D. G. Walton, Eigenthümer, angebracht haben.

Dr. Walton's Verfahren gegen Selbst-Mißbrauch, Schwachheit, etc., ist gänzlich verschieden von den gewöhnlichen Behandlungen. Er hat hunderte von Fällen geheilt, welche durch andere ohne Nutzen behandelt worden waren. Die Behandlung curirt so gewiß als die Sonne aufgeht. Schließe einen Stamp ein und addressire Dr. Walton, wie obenbesagt—schreibe eine volle Geschichte deines Falles nieder, und du wirst den Tag segnen, an dem du den Versuch gemacht hast zu erhalten was gewiß ist—eine radikale Cur.

Februar 3. ra13

A. H. C. Brocken

No. 22, Cliff-Straße, Neuyork,

Verfertiger von

Glas-Röhren, Homöpathischen Gläschen, Graduirte Maße, Nursing-Bottels, u. s. w.

Glas-Waaren für Chemisten, Druggisten, Perfumers, Potegraphers, etc.—Grüne Glas-Waaren bei dem Pack.—Ein liberaler Discount für den Handel wird nachgelaßen.—Bestellungen von Land-Druggisten und Händler werden erbeten.—Eine Preis-Liste wird auf Ersuchen gesandt.

August 4. 1858. nq6

Neues! Neues!!

Der beste Platz um zu kaufen

Hüte, Kappen und Ladies' Furs

ist Heß' Hutstohr, der Reformirten Kirche gegenüber, in Allentaun.

Sylvester Weiler, Agent.

Wichtige Neuigkeit.

Die wohlfeilsten und fäschionabelsten

Hüte und Kappen

sind beständig zu haben an Heß' Hutstohr bei

S. Weiler, Agent.

Herbst-Moden für Hüte.

Ein großer Stock von Herbst Styles Hüten soeben erhalten an Heß' Hutstohr.

S. Weiler, Agent.

Allentaun, Sept. 22. nq3M

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preiße zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Neue

Lutherische Calender

für 1859

zu haben im Buchstohr von [illegible]

Wer eine Bauerei wünscht, lese die Anzeige "Hammonten Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M